

Gesundheitsbericht 2024

Rheinland-Pfalz: Fehlzeiten der AOK-Mitglieder



AOK-Service Gesunde Unternehmen

Erstellt durch die Partner-AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse



Ihr/e Ansprechpartner/in:

Anette Steinmetz

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse

Virchowstr. 30

67304 Eisenberg

Tel.: 06351 403-485

E-Mail: anette.steinmetz@rps.aok.de

Entwicklung und Begleitforschung:

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

im AOK-Bundesverband eGbR - Arbeitsgemeinschaft

von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Rosenthaler Str. 31, 10178 Berlin

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Carola Reimann (Vorsitzende)

Jens Martin Hoyer (stellv. Vorsitzender)

<https://www.aok.de/pp/impressum/>

Registergericht Berlin (Charlottenburg), GsR 634 B

Nachstehende Abbildungen beruhen auf Daten der AOK. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen.

Dieser Bericht ist nur für den internen Gebrauch bestimmt und urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der ausdrücklichen

Zustimmung der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse. Das gilt insbesondere für Nachdruck,

Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes, und die

Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Datenbasis und Methodik	5
3	Die wichtigsten Zahlen im Überblick	7
4	Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen.....	8
4.1	Allgemeine Krankenstandskennzahlen	8
4.2	Krankenstand im saisonalen Verlauf	9
4.3	Krankenstand im Länderüberblick	10
4.4	Krankenstand nach Alter und Geschlecht	11
4.5	Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten	12
4.6	Krankenstand nach Branchen	13
4.7	Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten	14
4.8	Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen	16
4.9	Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten	17
4.10	Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer	18
4.11	Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten	19
4.12	Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten	21
4.13	Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten	23
4.14	Arbeitsunfälle nach Branchen	24
5	Anhang	25
5.1	Datenbasis	25
5.2	Mitglieder nach Branchen	26
5.3	Ausgewählte Regionen	27
5.4	Verwendete Kennzahlen	29

1

Einleitung

Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind sowohl für Betriebe und Verwaltungen als auch für Krankenkassen und die Volkswirtschaft insgesamt mit erheblichen Kosten verbunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin betrugen die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2023 ca. 221 Mrd Euro.¹ Neben diesen finanziellen Aufwendungen haben Fehlzeiten für Unternehmen und deren Mitarbeitende besondere organisatorische, soziale und persönliche Belastungen zur Folge.

Mit ihrem großen Mitgliederbestand trägt die AOK einen erheblichen Anteil der Verantwortung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der erwerbstätigen Menschen in diesem Lande. Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse ist engagiert, zusammen mit Unternehmen sowie Mitarbeitenden arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu reduzieren. Information und Beratung in Sachen betrieblicher Gesundheitsförderung, betriebsspezifische Gesundheitsanalysen, bedarfsoorientierte Gesundheitsmaßnahmen sowie die Unterstützung bei der Erfolgskontrolle sind Bestandteile des AOK-Service Gesunde Unternehmen.

Der vorliegende Bericht der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse liefert aktuelle Daten zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen und bietet somit erste Anhaltspunkte für spezifische Belastungsschwerpunkte in der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Der AOK-Gesundheitsbericht 2024 gibt nach einer kurzen Erläuterung zur Datenbasis und Methodik in einer Kurzzusammenfassung einen schnellen Überblick über die wichtigsten Arbeitsunfähigkeitskennzahlen im Auswertungsgebiet. Anschließend werden die Ergebnisse der Arbeitsunfähigkeitsanalyse ausführlich vorgestellt. In einzelnen Tabellen und Grafiken finden sich Kennzahlen zum Krankenstand im Auswertungsgebiet im Vergleich zum Land und Bund, im saisonalen Verlauf, nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Alter und Geschlecht und nach Dauer. Weiterhin werden die Krankenstände nach Branchen- und Berufsgruppen sowie die wichtigsten Krankheitsarten dargestellt.

Bei Fragen zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung wenden Sie sich bitte an Ihre AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.

Eisenberg, im März 2025

¹ Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2024): Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2023

2 Datenbasis und Methodik

Die folgenden Ausführungen zu den krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz basieren auf einer landesbezogenen Analyse der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen aller erwerbstätigen AOK-Mitglieder. Bei den Auswertungen wurden sowohl Pflicht- als auch freiwillig Versicherte berücksichtigt und in den entsprechenden Kennzahlen als Gesamtgröße verwendet.

Datenbasis² der Auswertungen sind sämtliche Arbeitsunfähigkeitsfälle, die der AOK im Jahr 2024 gemeldet wurden. Im Zusammenhang mit Schwangerschaften und Kinderkrankengeldfällen auftretende Fehlzeiten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Die Arbeitsunfähigkeitszeiten werden von den Krankenkassen so erfasst, wie sie auf den Krankmeldungen angegeben sind. Auch die Wochenenden und Feiertage gehen dabei in die Berechnung mit ein, soweit sie in den Zeitraum der Krankschreibung fallen. Somit erfolgen alle Auswertungen in diesem Bericht auf Basis von Kalendertagen. Bei jahresübergreifenden Arbeitsunfähigkeitsfällen wurden nur Fehlzeiten in die Auswertungen miteinbezogen, die im Auswertungsjahr anfielen. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden von den Krankenkassen nur erfasst, soweit eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankassendaten zum Ausdruck kommt. Durch diesen Effekt erscheint die Fallzahl geringer und die rechnerische Falldauer entsprechend höher. Auch Langzeitfälle mit einer Dauer von mehr als 42 Tagen wurden in die Auswertungen mit einbezogen, da sie von entscheidender Bedeutung für das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen in den Betrieben sind.

Die regionale Zuordnung der in diesem Bericht ausgewerteten Arbeitsunfähigkeitsdaten erfolgt nach dem Arbeitsort der Versicherten.

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Basis der Versicherungszeiten. Durch die Verwendung dieser Bezugsgröße wird berücksichtigt, ob ein Mitglied durchgehend in dem Berichtszeitraum oder nur einen Teil des Jahres bei der AOK versichert war bzw. als in einer bestimmten Branche oder Berufsgruppe beschäftigt geführt wurde.

Für den Gesamtbericht muss das gesamte Auswertungsgebiet im Auswertungsjahr sowie im Vorjahr mindestens 50 AOK-Mitglieder haben. Kennzahlen werden nur dargestellt, wenn die ausgewertete Gruppe mindestens 10 AOK-Versicherte umfasst. Personen mit Geschlecht „divers“ oder „unbekannt“ werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit

² Zusätzliche Informationen zur Datenbasis, Versichertenstruktur und zu den Kennzahlen finden Sie im Anhang.

dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. Eine zufällige Zuordnung, die die gleiche Nähe oder Ferne zu anderen Geschlechtern besser darstellt, kann aufgrund der Rückverfolgbarkeit bei wiederholter Berichtserstellung nicht angewendet werden. Kennzahlen je Hauptdiagnosegruppe werden ab 10 AU-Fällen dargestellt. In der Auswertung „Arbeitsunfälle nach Branchen“ wird eine Branche nur angezeigt, wenn es im Auswertungsgebiet mindestens 10 Arbeitsunfälle gibt.

Die Branchensystematik entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes.³ Die Bezeichnung der Krankheitsarten erfolgt nach der Internationalen Diagnoseklassifikation ICD-10.⁴ Das Schlüsselverzeichnis für die Berufsgruppen basiert auf der Klassifizierung der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit.⁵

³ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Statistisches Bundesamt.

⁴ Internationale Diagnoseklassifikation (10. Revision des ICD, German Modification).

⁵ Bundesanstalt für Arbeit: Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen, Ausgabe 2010.

3 Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- Der Krankenstand der AOK-Mitglieder in Betrieben in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2024 6,7 %. Im Jahr 2023 lag der Krankenstand der AOK-Mitglieder in Betrieben in Rheinland-Pfalz bei 6,7 %.
- Der Krankenstand aller AOK-Mitglieder im Bundesgebiet betrug im Jahr 2024 6,5 %. Im Jahr zuvor lag der bundesweite Krankenstand bei 6,6 %.
- Der Anteil der Mitglieder, die sich einmal oder mehrfach krank meldeten, betrug 63,0 %. Im Jahr 2023 lag dieser Wert bei 63,1 %.
- Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 10,6 Kalendertagen. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von 0,0 %.
- Die Branche Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau hatte mit 8,4 % den höchsten Krankenstand bei den AOK-Mitgliedern. Der niedrigste Wert war im Wirtschaftszweig Land- und Forstwirtschaft mit 3,4 % festzustellen.
- Auf 100 Versicherte in Betrieben in Rheinland-Pfalz kamen 232,0 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen überschritt damit den Vorjahreswert um 1,5 %.
- Im Jahr 2024 kamen auf jedes AOK-Mitglied in Betrieben in Rheinland-Pfalz 24,5 Arbeitsunfähigkeitstage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 0,8 %.
- Die Krankheitsarten mit den höchsten Anteilen an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen waren: Atemwege mit einem Anteil von 27,5 %, Muskel/Skelett mit 14,5 %, Verdauung mit 6,0 % und Verletzungen mit 5,3 %.
- Bezogen auf die AU-Tage waren die vier wichtigsten Krankheitsarten Muskel/Skelett mit 20,4 %, Atemwege mit 15,2 %, Psyche mit 11,5 % und Verletzungen mit 9,5 %.
- Der Anteil von AU-Fällen mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 3,2 %. Diese Langzeiterkrankungen verursachten 37,6 % aller AU-Tage.

4 Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

4.1 Allgemeine Krankenstandskennzahlen

Tabelle 1: Allgemeine Krankenstandskennzahlen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024

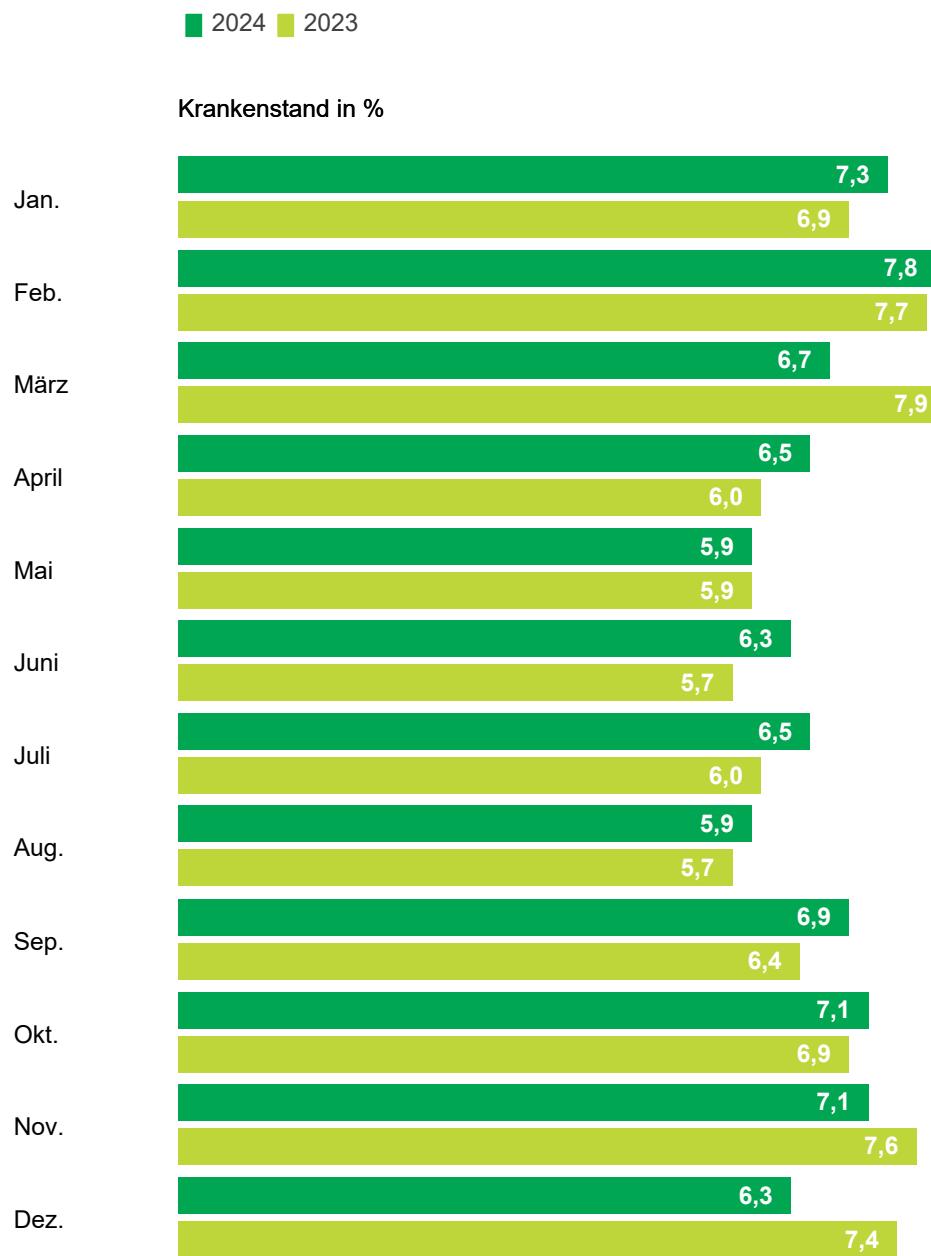
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2024	2023	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2024	2023
Rheinland-Pfalz	6,7	6,7	232,0	1,5	2.448,3	0,8	10,6	0,0	63,0	63,1
Bund	6,5	6,6	228,2	1,6	2.390,1	-0,1	10,5	-0,9	63,6	63,9

AOK-Gesundheitsbericht 2024

WldO 2025

4.2 Krankenstand im saisonalen Verlauf

Abbildung 1: Krankenstand im saisonalen Verlauf, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



4.3 Krankenstand im Länderüberblick

Abbildung 2: Krankenstand im Länderüberblick, AOK-Mitglieder, 2024

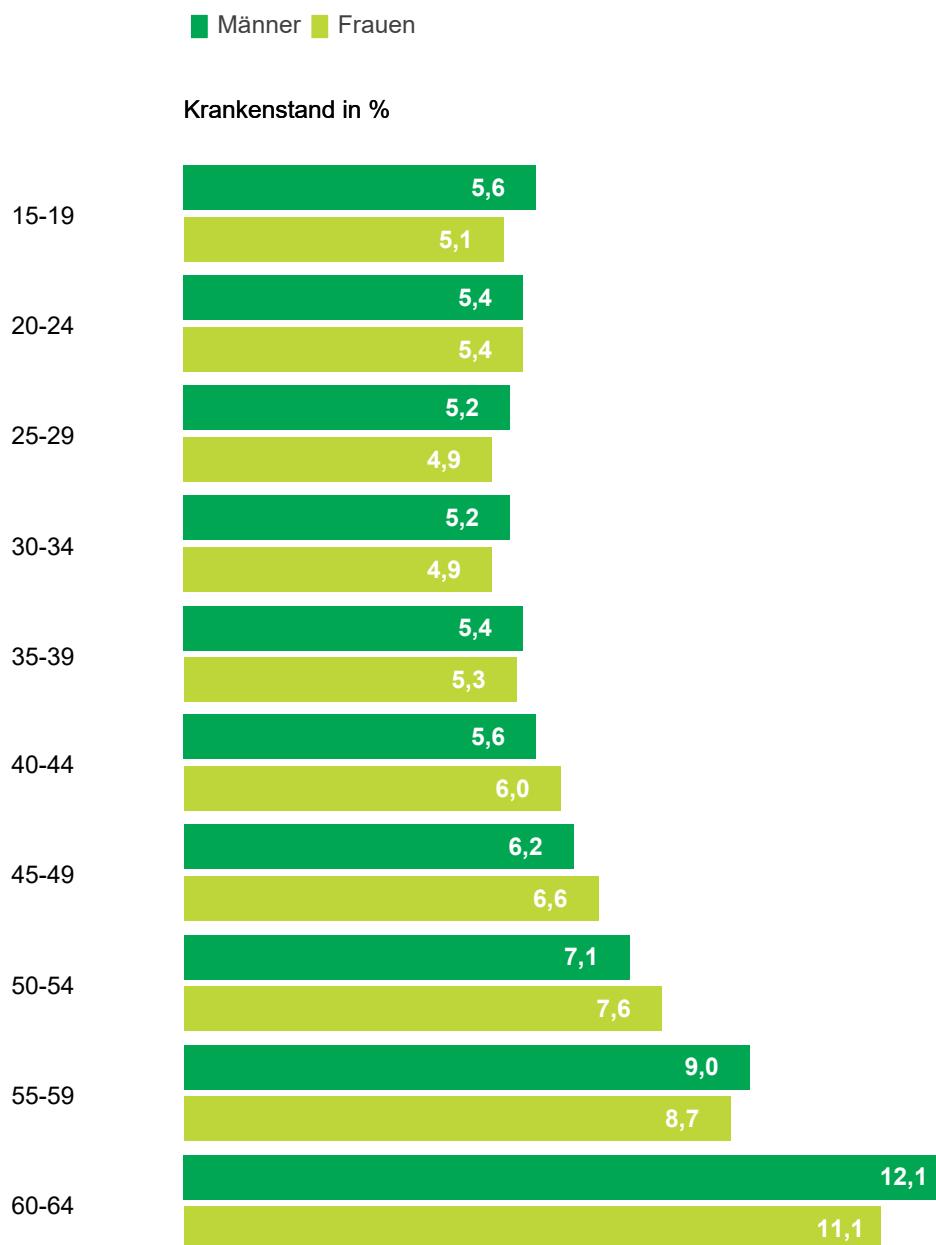
Angaben in %

Bundesdurchschnitt: 6,5



4.4 Krankenstand nach Alter und Geschlecht

Abbildung 3: Krankenstand nach Alter und Geschlecht⁶, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



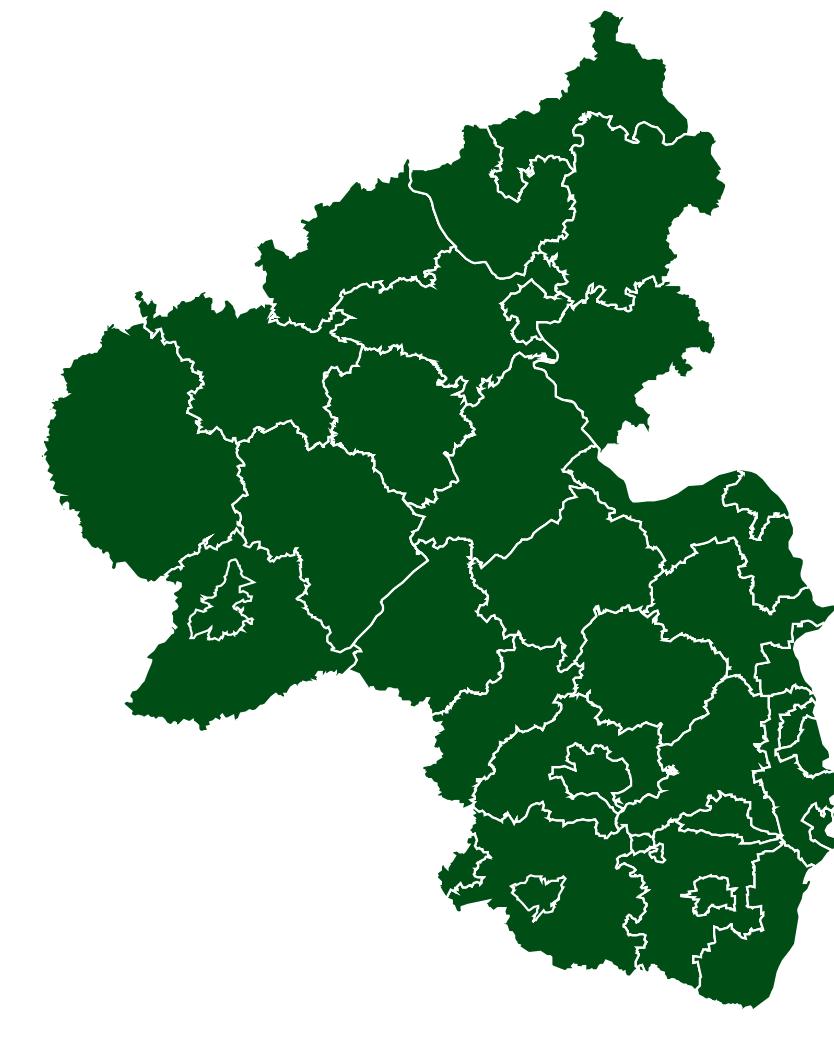
⁶ Altersgruppen unter 15 und über 65 Jahre werden nicht dargestellt, da es hier aufgrund der niedrigen Personenzahl zu Verzerrungen kommen kann.
Personen mit Geschlecht „divers“ oder „unbekannt“ werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. In diesem Bericht wären dies die Männer.

4.5 Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten

Abbildung 4: Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK-Mitglieder, 2024

Angaben in %

Rheinland-Pfalz: 6,7

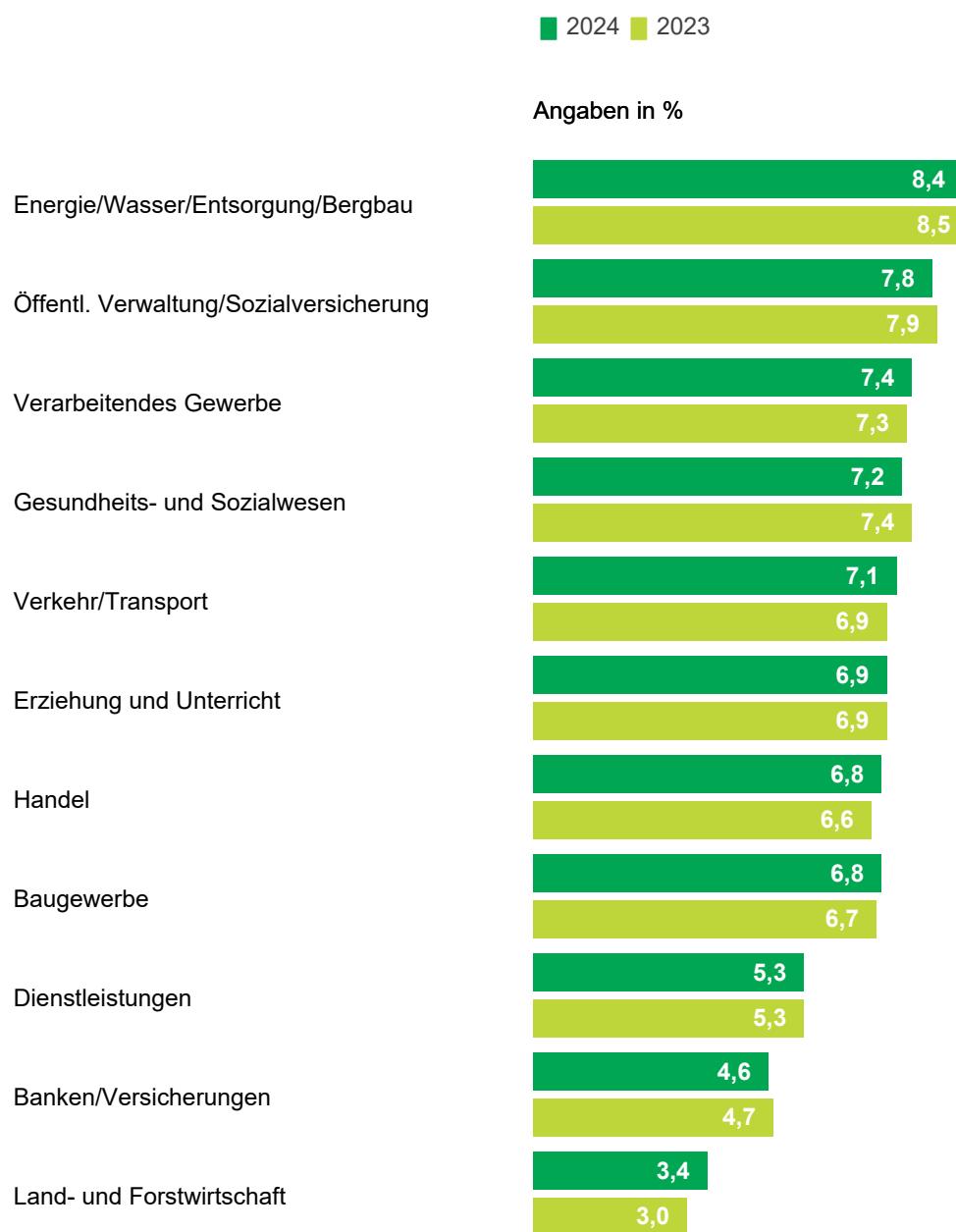


- 6,0 und mehr
- 5,5 bis unter 6,0
- 5,0 bis unter 5,5
- 4,5 bis unter 5,0
- 4,0 bis unter 4,5
- unter 4,0

Kartendaten (©) GeoBasis-DE/BKG 2014

4.6 Krankenstand nach Branchen

Abbildung 5: Krankenstand nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



4.7 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten

Tabelle 2: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2024	2023	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2024	2023
Ahrweiler	6,3	6,2	220,7	1,6	2.299,7	1,8	10,4	0,0	59,2	59,5
Altenkirchen (Westerwald)	6,9	7,0	229,0	-2,1	2.518,6	-1,6	11,0	0,9	66,8	68,4
Alzey-Worms	6,2	6,1	217,4	2,5	2.277,6	2,6	10,5	0,0	57,3	54,8
Bad Dürkheim	6,8	6,4	215,5	4,2	2.483,5	6,4	11,5	1,8	57,3	56,5
Bad Kreuznach	7,0	7,1	244,6	2,9	2.550,2	-2,2	10,4	-5,5	64,9	64,5
Bernkastel-Wittlich	6,5	6,3	210,1	1,8	2.369,8	3,0	11,3	1,8	60,5	60,3
Birkenfeld	7,2	7,3	236,8	0,2	2.645,7	-0,5	11,2	0,0	67,4	68,7
Cochem-Zell	6,6	6,7	215,8	1,5	2.401,3	-2,4	11,1	-4,3	63,0	62,5
Donnersbergkreis	7,1	7,4	224,4	-1,6	2.603,6	-3,6	11,6	-1,7	65,5	68,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6,6	6,4	213,6	-0,2	2.431,4	4,7	11,4	5,6	65,3	66,0
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	7,5	6,7	318,0	21,0	2.758,9	13,1	8,7	-6,5	62,8	59,6
Germersheim	6,8	6,7	210,0	2,4	2.505,1	3,2	11,9	0,8	62,2	61,4
Kaiserslautern	7,0	7,0	221,7	-0,4	2.560,7	0,7	11,6	1,8	61,1	61,1
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	7,4	7,6	263,3	-1,9	2.694,4	-2,6	10,2	-1,0	65,6	66,5
Koblenz, kreisfreie Stadt	6,2	6,3	245,3	0,7	2.279,9	-1,5	9,3	-2,1	65,5	65,5
Kusel	7,6	7,0	227,5	3,5	2.787,3	8,4	12,3	5,1	67,0	64,8
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	6,4	6,5	230,9	1,6	2.326,2	-1,3	10,1	-2,9	60,7	61,7
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	6,5	6,4	250,4	2,6	2.374,7	1,2	9,5	-1,0	61,2	59,9
Mainz, kreisfreie Stadt	6,2	6,4	238,0	0,2	2.274,9	-2,2	9,6	-2,0	60,7	61,5
Mainz-Bingen	6,3	6,3	218,5	2,4	2.309,0	0,5	10,6	-1,9	57,2	56,0
Mayen-Koblenz	6,9	6,8	240,9	0,9	2.517,3	1,7	10,4	0,0	65,4	66,8
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	6,0	5,8	217,1	5,4	2.197,8	4,2	10,1	-1,0	53,5	52,2
Neuwied	6,5	6,5	236,6	1,1	2.390,7	0,5	10,1	-1,0	65,7	66,5
Pirmasens, kreisfreie Stadt	7,9	7,8	236,7	1,3	2.883,1	1,0	12,2	0,0	68,6	69,7

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2024	2023	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2024	2023
Rhein-Hunsrück-Kreis	6,7	6,7	223,2	1,0	2.467,2	1,2	11,1	0,9	65,0	64,5
Rhein-Lahn-Kreis	6,9	6,7	240,4	-0,5	2.524,6	2,7	10,5	2,9	66,6	67,4
Rhein-Pfalz-Kreis	6,2	6,1	217,8	5,9	2.258,7	2,0	10,4	-3,7	56,1	53,5
Speyer, kreisfreie Stadt	6,6	6,4	240,7	1,5	2.407,6	3,0	10,0	1,0	62,0	62,7
Südliche Weinstraße	6,7	6,7	216,5	2,9	2.444,3	-0,1	11,3	-2,6	62,0	62,1
Südwestpfalz	7,5	7,4	210,4	1,9	2.762,6	1,9	13,1	0,0	64,3	65,2
Trier, kreisfreie Stadt	5,9	6,0	232,6	1,7	2.168,4	-1,7	9,3	-3,1	62,4	63,1
Trier-Saarburg	6,0	6,2	219,6	0,5	2.191,2	-3,4	10,0	-3,8	59,9	60,3
Vulkaneifel	6,6	6,5	202,6	0,7	2.405,0	1,5	11,9	0,8	64,0	65,2
Westerwaldkreis	7,0	6,9	235,5	-0,3	2.561,3	1,5	10,9	1,9	67,4	68,0
Worms, kreisfreie Stadt	7,4	7,3	245,1	0,2	2.702,6	1,8	11,0	0,9	60,9	61,4
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	7,4	7,4	223,3	1,3	2.706,6	0,2	12,1	-1,6	63,1	62,5
Rheinland-Pfalz	6,7	6,7	232,0	1,5	2.448,3	0,8	10,6	0,0	63,0	63,1

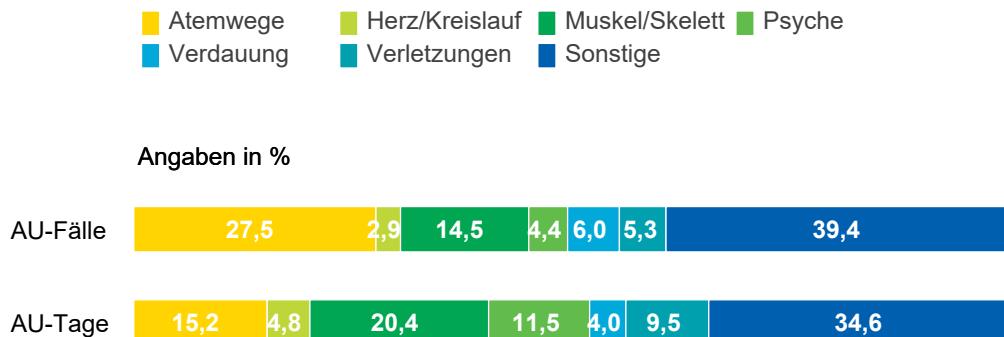
4.8 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen

Tabelle 3: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2024	2023	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2024	2023
Banken/ Versicherungen	4,6	4,7	207,9	1,5	1.673,5	-2,0	8,1	-2,4	64,4	66,1
Baugewerbe	6,8	6,7	225,6	0,6	2.475,1	1,2	11,0	0,9	60,3	60,7
Dienstleistungen	5,3	5,3	197,2	-0,1	1.929,2	-1,1	9,8	-1,0	52,6	52,5
Energie/ Wasser/ Entsorgung/ Bergbau	8,4	8,5	252,3	1,0	3.070,6	-1,5	12,2	-2,4	71,7	72,1
Erziehung und Unterricht	6,9	6,9	267,2	-0,2	2.526,3	0,4	9,5	1,1	70,5	71,2
Gesundheits- und Sozialwesen	7,2	7,4	252,7	0,0	2.642,8	-2,1	10,5	-1,9	71,1	72,7
Handel	6,8	6,6	253,9	3,8	2.482,7	2,7	9,8	-1,0	66,5	67,1
Land- und Forstwirtschaft	3,4	3,0	92,5	5,7	1.236,6	11,4	13,4	5,5	21,5	19,6
Öffentl. Verwaltung/ Sozialversicherung	7,8	7,9	237,6	0,0	2.867,0	-1,0	12,1	-0,8	72,8	73,6
Verarbeitendes Gewerbe	7,4	7,3	248,9	2,0	2.708,3	2,1	10,9	0,0	71,7	71,7
Verkehr/ Transport	7,1	6,9	214,8	3,1	2.589,9	2,3	12,1	-0,8	58,1	57,9
Rheinland-Pfalz	6,7	6,7	232,0	1,5	2.448,3	0,8	10,6	0,0	63,0	63,1

4.9 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten

Abbildung 6: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024

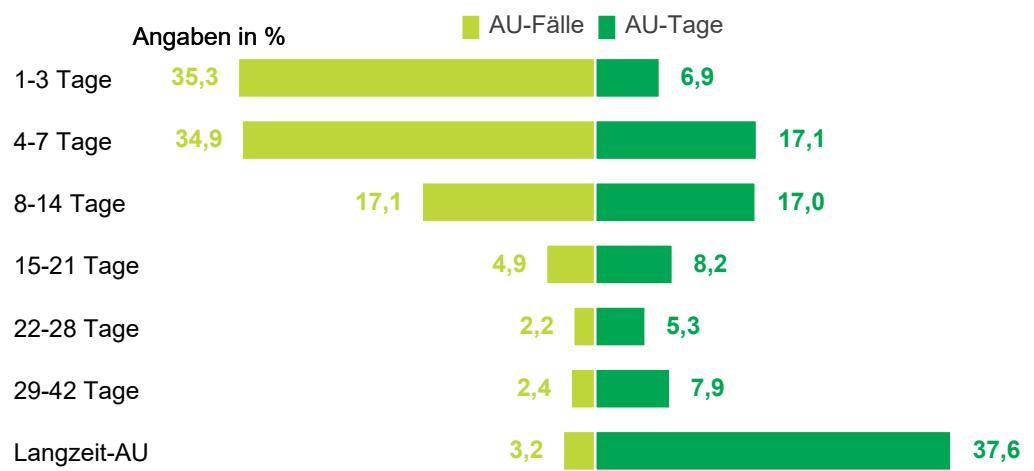


AOK-Gesundheitsbericht 2024

WIdO 2025

4.10 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer

Abbildung 7: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



AOK-Gesundheitsbericht 2024

WIdO 2025

4.11 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

Tabelle 4: Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024⁷

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ahrweiler	79,8	8,4	41,3	13,3	19,7	16,0	121,1
Altenkirchen (Westerwald)	82,6	9,6	43,1	11,8	18,4	18,2	118,9
Alzey-Worms	77,3	8,1	46,0	10,3	17,0	16,2	108,4
Bad Dürkheim	77,9	8,9	39,0	14,2	18,5	16,9	117,7
Bad Kreuznach	94,9	9,5	46,4	13,4	18,8	17,3	123,6
Bernkastel-Wittlich	73,0	9,7	44,6	10,9	16,8	18,7	118,7
Birkenfeld	84,8	10,8	44,9	13,9	20,5	18,0	129,7
Cochem-Zell	79,8	10,0	40,2	12,8	17,5	17,7	114,7
Donnersbergkreis	82,6	9,7	43,1	12,8	17,1	17,7	120,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	73,4	9,7	40,9	12,4	15,8	18,6	117,3
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	104,5	8,3	79,4	16,1	22,0	18,4	150,1
Germersheim	73,1	8,4	44,3	12,7	17,1	15,2	110,5
Kaiserslautern	79,8	9,0	43,4	14,4	19,3	16,7	118,6
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	94,5	9,0	55,7	18,5	22,7	15,7	134,7
Koblenz, kreisfreie Stadt	90,1	8,3	44,2	14,7	17,9	14,9	124,7
Kusel	85,0	10,3	41,4	13,4	20,6	15,8	131,6
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	86,1	8,0	38,4	14,5	18,9	15,0	122,1
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	94,3	7,9	45,3	14,9	18,8	14,2	130,4
Mainz, kreisfreie Stadt	91,8	6,5	42,4	14,6	17,6	13,7	114,6
Mainz-Bingen	83,2	7,5	41,2	12,7	17,1	15,0	107,5
Mayen-Koblenz	87,2	9,4	47,3	13,3	18,9	17,0	120,7
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	85,0	8,1	34,7	12,8	18,4	14,4	113,0
Neuwied	82,8	9,2	46,4	12,7	19,8	16,7	122,9
Pirmasens, kreisfreie Stadt	84,1	9,5	42,1	16,5	20,6	17,6	133,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	81,7	8,7	43,6	11,3	18,2	16,5	113,2
Rhein-Lahn-Kreis	91,1	8,5	43,5	12,6	17,8	15,7	121,0

⁷ Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Rhein-Pfalz-Kreis	77,1	7,4	44,3	11,3	17,2	15,5	111,9
Speyer, kreisfreie Stadt	90,9	7,6	45,3	14,6	18,8	15,8	121,9
Südliche Weinstraße	76,8	8,6	41,3	14,1	18,3	16,3	113,4
Südwestpfalz	72,4	10,0	41,6	14,1	17,3	17,8	123,9
Trier, kreisfreie Stadt	85,4	8,7	40,6	16,2	19,5	14,8	123,2
Trier-Saarburg	78,5	9,2	42,4	13,2	18,8	16,6	116,3
Vulkaneifel	73,6	8,6	37,5	11,9	17,2	16,1	101,4
Westerwaldkreis	87,5	9,9	45,2	12,5	18,1	16,8	122,0
Worms, kreisfreie Stadt	82,4	8,7	49,0	14,0	20,4	17,5	132,0
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	78,5	9,8	41,3	16,6	14,2	15,8	129,9
Rheinland-Pfalz	84,4	8,8	44,5	13,6	18,5	16,3	120,7
Bund	81,9	7,9	40,2	14,0	18,9	15,5	114,9

4.12 Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

Tabelle 5: Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024⁸

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ahrweiler	458,8	140,2	601,8	397,1	141,4	315,6	1.075,6
Altenkirchen (Westerwald)	497,7	174,3	711,2	329,2	127,0	380,9	1.197,2
Alzey-Worms	473,9	149,9	681,1	278,6	109,7	280,9	1.062,7
Bad Dürkheim	504,6	171,0	680,9	388,7	144,9	344,3	1.223,0
Bad Kreuznach	571,7	162,5	715,5	365,1	138,5	322,1	1.196,6
Bernkastel-Wittlich	425,6	193,4	718,6	331,7	137,8	384,8	1.177,6
Birkenfeld	520,0	197,7	762,9	397,8	153,3	330,4	1.285,9
Cochem-Zell	469,0	186,2	690,6	288,0	122,0	367,6	1.203,6
Donnersbergkreis	551,8	192,3	708,7	430,5	128,3	332,2	1.313,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	429,4	201,3	674,7	360,4	134,1	411,4	1.226,9
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	587,5	118,6	777,0	418,0	133,7	305,7	1.154,3
Germersheim	459,6	168,4	740,5	414,3	135,4	316,6	1.176,0
Kaiserslautern	531,9	157,0	714,3	428,0	151,9	310,1	1.245,9
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	595,4	160,0	730,1	498,5	154,1	278,0	1.255,3
Koblenz, kreisfreie Stadt	503,5	144,1	561,1	367,0	113,8	284,7	1.050,8
Kusel	578,3	219,3	824,0	425,7	181,0	307,2	1.416,5
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	507,3	144,7	550,9	395,3	123,6	269,7	1.151,7
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	565,1	131,6	566,7	399,5	120,1	253,5	1.121,0
Mainz, kreisfreie Stadt	525,6	121,7	570,5	390,2	116,4	238,5	1.053,2
Mainz-Bingen	490,1	162,5	625,6	361,2	110,6	301,6	1.081,2
Mayen-Koblenz	499,1	178,1	720,2	374,1	126,3	338,7	1.136,1
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	501,1	125,3	548,6	324,6	138,4	298,0	922,3
Neuwied	468,4	146,9	692,3	338,4	130,5	310,6	1.069,7
Pirmasens, kreisfreie Stadt	568,5	180,5	848,5	477,0	155,6	338,9	1.415,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	463,8	146,3	746,7	358,9	128,1	355,5	1.024,6
Rhein-Lahn-Kreis	541,2	171,8	681,7	419,9	123,0	276,1	1.163,2

⁸ Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Rhein-Pfalz-Kreis	470,0	147,1	625,5	314,3	116,4	345,5	1.007,1
Speyer, kreisfreie Stadt	541,9	120,4	634,6	393,2	117,2	282,8	1.102,6
Südliche Weinstraße	475,4	164,7	673,5	390,0	123,1	308,7	1.173,4
Südwestpfalz	499,3	194,6	887,9	393,8	134,2	405,2	1.448,8
Trier, kreisfreie Stadt	473,0	125,2	531,2	413,6	117,1	240,1	991,3
Trier-Saarburg	434,1	148,5	574,1	322,7	142,4	280,3	1.057,0
Vulkaneifel	425,2	150,3	715,2	388,0	139,7	376,8	1.065,0
Westerwaldkreis	518,9	182,1	726,4	373,0	138,3	327,7	1.189,5
Worms, kreisfreie Stadt	526,1	165,0	776,0	406,5	167,1	355,8	1.284,5
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	526,5	213,1	804,1	461,2	117,9	282,7	1.338,3
Rheinland-Pfalz	503,2	159,6	676,0	380,8	131,0	314,1	1.147,3
Bund	482,5	144,2	632,1	397,4	125,6	296,3	1.112,9

AOK-Gesundheitsbericht 2024

WIdO 2025

4.13 Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten

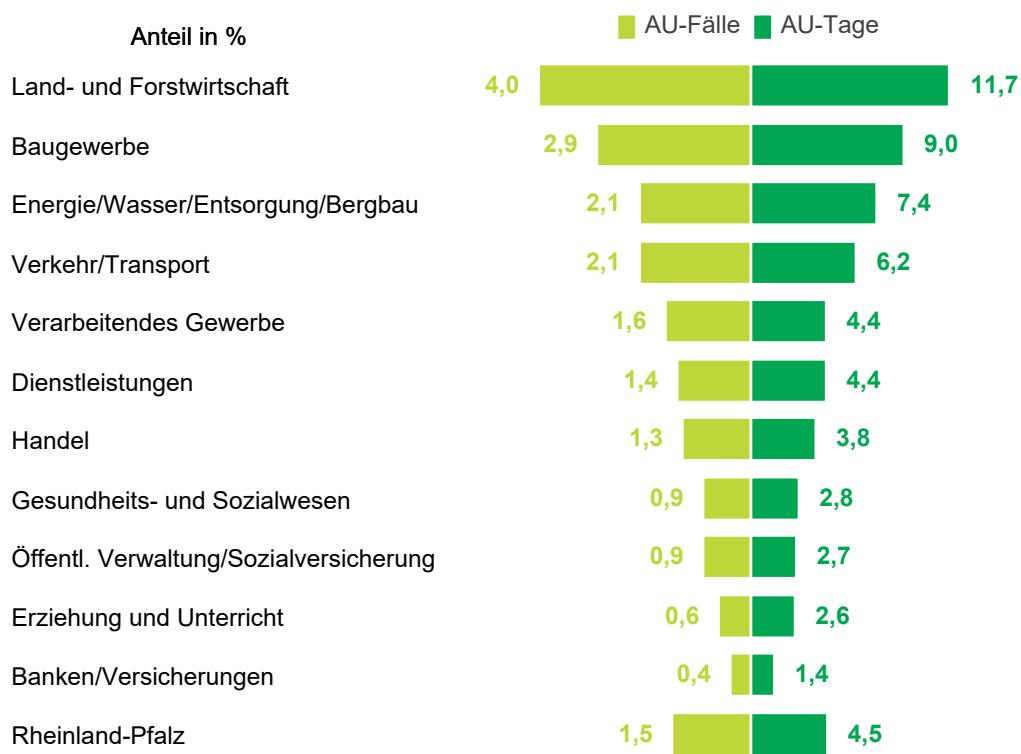
Abbildung 8: Berufsgruppen⁹ mit hohen und niedrigen Fehlzeiten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



⁹ Berufsgruppen, in denen im Auswertungsgebiet nur wenige AOK-Mitglieder beschäftigt sind, bleiben unberücksichtigt.

4.14 Arbeitsunfälle nach Branchen

Abbildung 9: Arbeitsunfälle¹⁰ nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



AOK-Gesundheitsbericht 2024

WIdO 2025

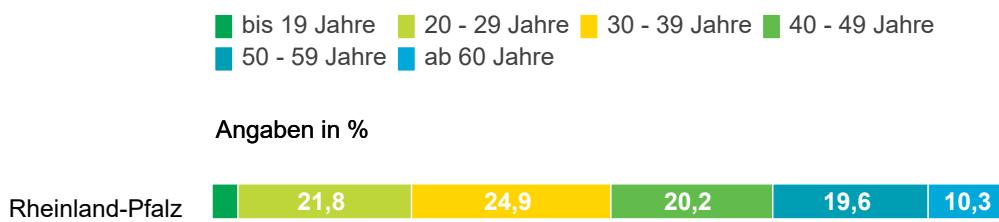
¹⁰ Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit, die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle)

5 Anhang

5.1 Datenbasis

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 555.383 beitragspflichtige Mitglieder im ausgewählten Bereich verzeichnet. Davon waren 323.194 Mitglieder Männer (58,2 %), 232.177 Frauen (41,8 %) und 12 Personen mit Geschlecht „divers“ (0,0 %). Der größte Teil der AOK-Mitglieder im ausgewählten Bereich war in den Branchen Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe und Handel beschäftigt.

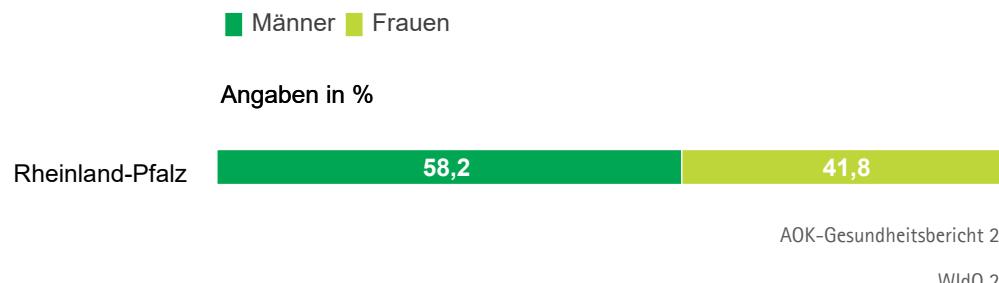
Abbildung 10: Mitglieder nach Altersgruppen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



AOK-Gesundheitsbericht 2024

WldO 2025

Abbildung 11: Mitglieder nach Geschlecht¹¹, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024



AOK-Gesundheitsbericht 2024

WldO 2025

¹¹ Personen mit Geschlecht „divers“ oder „unbekannt“ werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. In diesem Bericht wären dies die Männer.

5.2 Mitglieder nach Branchen

Tabelle 6: Mitglieder nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 2024

Wirtschaftsabschnitte	Mitglieder (absolut)
Dienstleistungen	138.061
Verarbeitendes Gewerbe	100.797
Handel	83.228
Gesundheits- und Sozialwesen	73.373
Baugewerbe	48.338
Verkehr/ Transport	41.056
Öffentl. Verwaltung/ Sozialversicherung	28.950
Erziehung und Unterricht	15.792
Land- und Forstwirtschaft	11.393
Energie/ Wasser/ Entsorgung/ Bergbau	8.173
Banken/ Versicherungen	5.231
Sonstige	991
Insgesamt	555.383

AOK-Gesundheitsbericht 2024

WIdO 2025

5.3 Ausgewählte Regionen

Tabelle 7: Landkreise/kreisfreie Städte nach Bundesland

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Ahrweiler
Rheinland-Pfalz	Altenkirchen (Westerwald)
Rheinland-Pfalz	Alzey-Worms
Rheinland-Pfalz	Bad Dürkheim
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach
Rheinland-Pfalz	Bernkastel-Wittlich
Rheinland-Pfalz	Birkenfeld
Rheinland-Pfalz	Cochem-Zell
Rheinland-Pfalz	Donnersbergkreis
Rheinland-Pfalz	Eifelkreis Bitburg-Prüm
Rheinland-Pfalz	Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Germersheim
Rheinland-Pfalz	Kaiserslautern
Rheinland-Pfalz	Kaiserslautern, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Koblenz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Kusel
Rheinland-Pfalz	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Mainz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Mainz-Bingen
Rheinland-Pfalz	Mayen-Koblenz
Rheinland-Pfalz	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
Rheinland-Pfalz	Neuwied
Rheinland-Pfalz	Pirmasens, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Rhein-Hunsrück-Kreis
Rheinland-Pfalz	Rhein-Lahn-Kreis
Rheinland-Pfalz	Rhein-Pfalz-Kreis
Rheinland-Pfalz	Speyer, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Südliche Weinstraße
Rheinland-Pfalz	Südwestpfalz
Rheinland-Pfalz	Trier, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Trier-Saarburg
Rheinland-Pfalz	Vulkaneifel
Rheinland-Pfalz	Westerwaldkreis
Rheinland-Pfalz	Worms, kreisfreie Stadt

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Zweibrücken, kreisfreie Stadt

AOK-Gesundheitsbericht 2024

WIdO 2025

5.4 Verwendete Kennzahlen

Bezeichnung	Definition	Erklärung
Anteil der Fälle mit AU-Dauer > 6 Wochen in %	$\frac{\sum \text{AU-Fälle mit AU-Tagen} > 42 * 100}{\text{AU-Fälle absolut}}$	Anteil Langzeitfälle, mit Ablauf der 6. Woche endet in der Regel die Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber, ab der 7. Woche wird durch die Krankenkasse Krankengeld gezahlt.
Anteil der Mitglieder mit AU in % (AU-Quote)	$\frac{\sum \text{Mitglieder mit AU} * 100}{\text{Mitglieder absolut}}$	Anteil der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Berichtszeitraum im Verh. zu allen Mitgliedern.
Anzahl Mitglieder mit AU	$\sum \text{Mitglieder mit AU}$	Anzahl der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Auswertungsjahr.
Arbeitsunfälle	$\sum \text{Arbeitsunfälle}$	AU-Fälle die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle).
AU-Fälle	$\sum \text{AU-Fälle}$	Jede AU-Meldung, mit Ausnahme von Verlängerungen von Vorangegangenen, wird als ein Fall gezählt. Ein AU-Fall hat einen definierten Anfangs- und Endtermin und kann mehrere Diagnosen umfassen. Im Jahr kann ein Mitglied mehrere AU-Fälle haben.
AU-Fälle je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Fälle absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Fälle zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage	$\sum \text{AU-Tage}$	Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, die im Auswertungszeitraum anfielen.
AU-Tage je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Tage zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage je Fall	$\frac{\text{AU-Tage absolut}}{\text{AU-Fälle}}$	Die mittlere AU-Dauer gibt den Mittelwert aller aufgetretenen AU-Fälle an. Dies ist ein Indikator für die Schwere einer Erkrankung.
Krankenstand	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\sum \text{Versichertage}}$	Anteil der im Auswertungszeitraum angefallenen AU-Tage im Kalenderjahr. Durch die Versichertage wird berücksichtigt, dass ein Versicherter nicht ganzjährig bei der AOK versichert war.
Mitglieder	$\sum \text{Mitglieder}$	Anzahl der Mitglieder im Auswertungsjahr, freiwillig Versicherte eingeschlossen.
Versichertenjahre	$\frac{\sum \text{Versichertage}}{365 \text{ (in Schaltjahren 366)}}$	Anzahl der Versichertenjahre aller Mitglieder in der zu untersuchenden Gruppe. Dies entspricht der Summe der Versicherungszeiten aller Mitglieder im Berichtszeitraum geteilt durch die Anzahl der Tage im Zeitraum.